

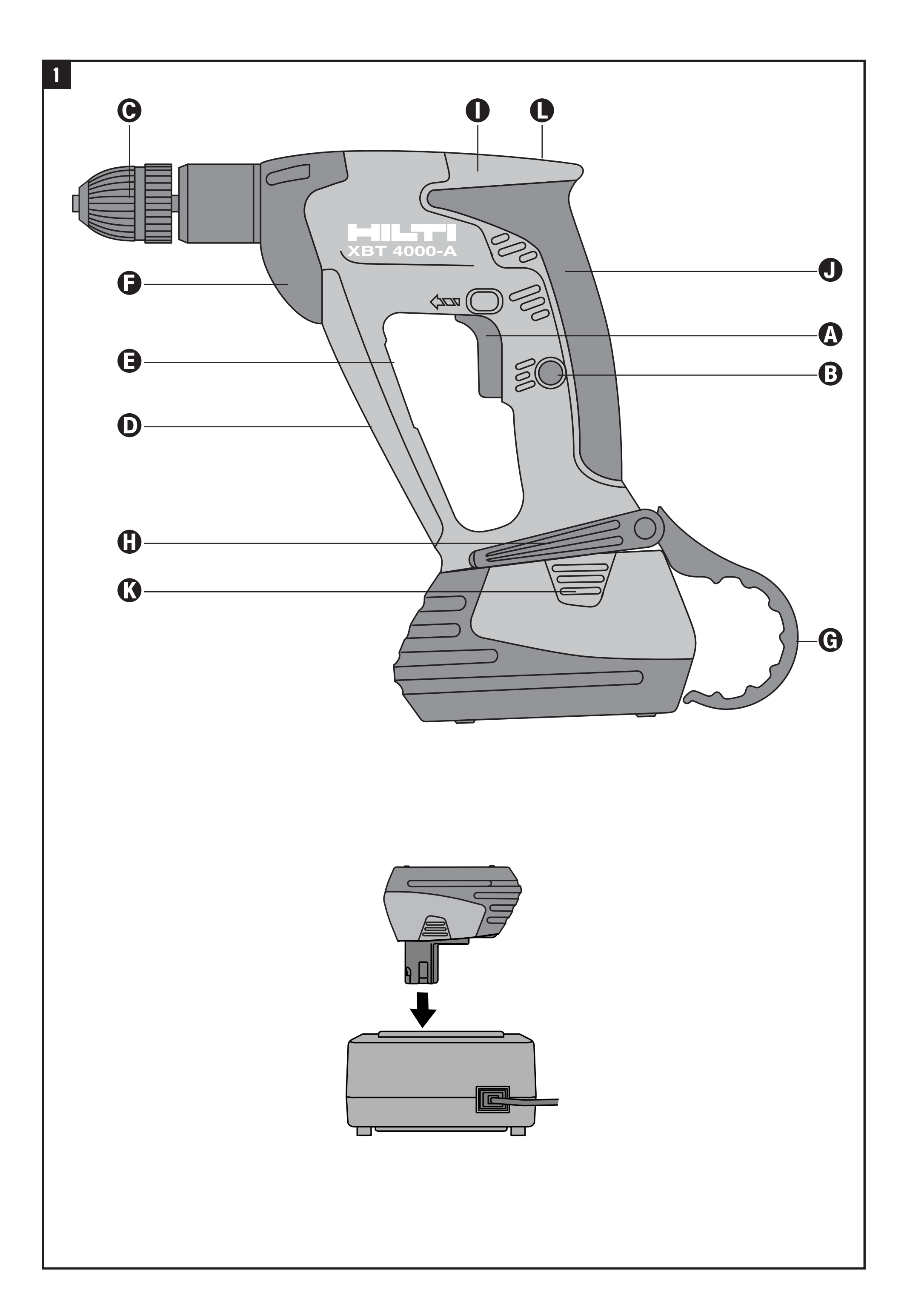
XBT 4000-A

Bedienungsanleitung	de
Operating instructions	en
Mode d’emploi	fr
Istruzioni d’uso	it
Gebruiksaanwijzing	nl
Manual de instrucciones	es
Käyttöohje	fi
Bruksanvisning	no
Bruksanvisning	sv

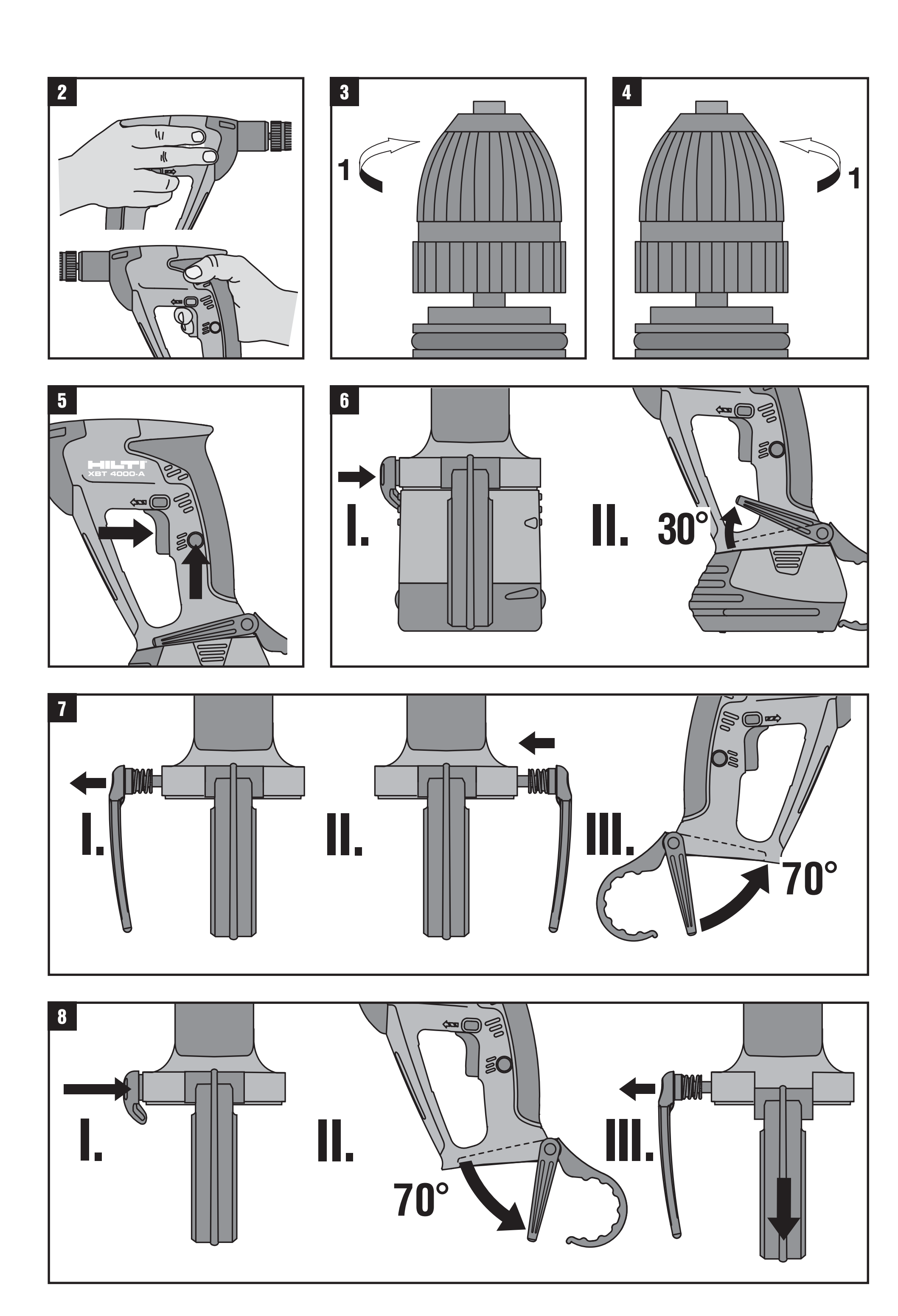


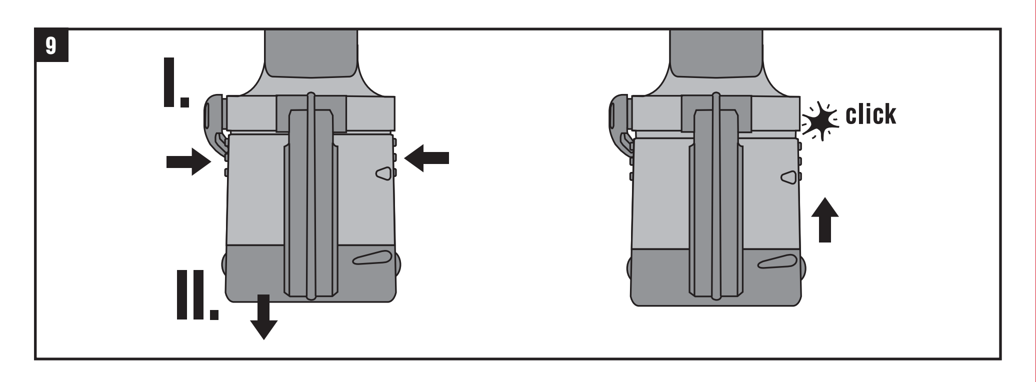
CE

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00



Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00


2
3
1
4
1
5
HILTI
XBT 4000-A
6
I.
II.
30°
7
I.
II.
III.
70°
8
I.
II.
70°
III.


9
I.
II.
click

ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG
XBT 4000-A Bohrmaschine

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch und beachten Sie alle Hinweise.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

Bedienungselemente und Gerätebauteile 1

- Ⓐ Ein-/Aus-Schalter (mit elektronischer Drehzahlsteuerung)
- Ⓑ Feststellknopf für Dauerbetrieb
- Ⓒ Bohrfutter
- Ⓓ Kontrollierte Luftführung (Luftauslass)
- Ⓔ Typenschild
- Ⓕ Getriebe
- Ⓖ Gerüsthaken
- Ⓗ Gürtelhaken
- Ⓘ Motor
- Ⓙ Handgriff
- Ⓚ Entriegelungsknopf Akku-Pack
- Ⓛ Luftansaugung für Motorkühlung

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise

de

1.1 Signalwort für die Gefahr

-VORSICHT-
Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

-HINWEIS-
Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

1.2 Piktogramme

Warnzeichen



Warnung vor allgemeiner Gefahr


Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung


Warnung vor ätzenden Stoffen

Gebotszeichen



Augenschutz benutzen


Schutzhelm benutzen


Leichten Atemschutz benutzen

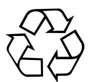

Gehörschutz benutzen


Schutzhandschuhe benutzen

Symbole



Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen


Abfälle der Wiederverwertung zuführen

1 Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den ausklappbaren Umschlagseiten. Halten Sie diese beim Studium der Anleitung geöffnet. Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet «das Gerät» immer die Bohrmaschine XBT 4000-A mit eingerastetem Akku-Pack.

Ort der Identifizierungsdetails auf dem Gerät
Typenbezeichnung, Artikelnummer, Baujahr sowie technischer Stand sind auf dem Typenschild Ihres Geräts angebracht. Die Serienkennzeichnung ersehen sie an der linken Seite des Motorgehäuses. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ: XBT 4000-A

Seriennummer:

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00

2. Beschreibung

Die XBT 4000-A ist eine akkubetriebene Bohrmaschine für den professionellen Einsatz. Für das optimale Handling des Geräts empfehlen wir das Gerät im Liniengriff zu benutzen **2**. Die für die Kühlung des Motors notwendige Luft wird über die Lüftungsschlitze angesaugt und über den Luftauslass aus dem Gerät ausgeblasen. Das Gerät ist sowohl für Rechts- als auch Linkshänder geeignet. Der ergonomische Elastomer-Handgriff reduziert die Ermüdung und bietet zusätzlich Schutz vor ungewolltem Abrutschen.

Bestimmungsgemässe Verwendung
Die XBT 4000-A ist eine akkubetriebene Bohrmaschine zum Bohren in Stahl.
Das Arbeitsumfeld können Baustellen jeglicher Art wie z.B. Werften, Ölplattformen sein.
Die Hauptanwendung ist Bohren in lackiertem Stahl (∅ 4,0 mm mit Stufenbohrer TX-BT 4/7-80/110/150).
Es dürfen nur die vorgesehenen Werkzeuge und Akku-Packs verwendet werden.



- Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.
- Benutzen Sie, um Verletzungsgefahren zu vermeiden, nur original Hilti Zubehör und Zusatzgeräte.
- Beachten Sie die Angaben zu Betrieb, Pflege und Instandhaltung in der Bedienungsanleitung.
- Vom Gerät und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss behandelt oder nicht bestimmungsgemäss verwendet werden.

Zum Lieferumfang in einer Schachtel gehören:
– Gerät mit Bohrfutter
– Bedienungsanleitung

Wesentliche Gerätemerkmale
– Vibrationsgedämpfter Handgriff (Elastomer)
– Stufenlos regulierbare Drehzahl
– Dauerfettschmierung für Getriebe
– Automatisch abschaltende Kohlebürsten
– Gerüsthaken und Gürtelhaken (schwenk- und wechselbar)
– Feststellknopf für Dauerbetrieb
– Kontrollierte Luftführung (Luftauslass)

3. Werkzeug und Zubehör

Artikel	Bezeichnung	Artikel-Nummer
Stufenbohrer	TX-BT 4/7-80	377079/9
Stufenbohrer	TX-BT 4/7-110	377080/7
Stufenbohrer	TX-BT 4/7-150	377081/5
Zentrierhilfe	X-BT CD 18/24	378885/8
Ladegerät	C7/24	
Akku- Pack	SFB 185	
Gürtelhaken		
Gerüsthaken		
Gürteladapter	SFB 180/185 BAP	

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00

4. Technische Daten

Gerät XBT 4000-A	
Bemessungsspannung	18 V ⎓
Bohrerdurchmesser	5 mm (Hauptanwendung: ∅ 4 mm)
Drehmoment	< 6 Nm
Drehzahl	0–4000 U/min.
Drehzahlsteuerung	elektronisch über Ein- Ausschalter
Abmessungen (L×B×H)	250×69×265 mm
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	2,5 kg
Getriebe staubdicht gekapselt und dauergeschmiert (wartungsfrei)	

-HINWEIS-
Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen nach EN 60 745):	
Typischer A-bewerteter Schalleistungspegel:	86 dB (A)
Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel:	75 dB (A)
Für die genannten Schallpegel nach EN 60 745 beträgt die Unsicherheit 3 dB.	
Triaxiale Vibrationswerte (Vibrations-Vektorsumme) gemessen nach EN 60745-2-1 prAA: 2005 Bohren in Metall ($a_{h, D}$)	< 2,5 m/s^2
Unsicherheit (K) für triaxiale Vibrationswerte	1,5 m/s^2

Akku-Pack SFB 185	
Bemessungsspannung	18 V ⎓
Akku-Kapazität	18 V × 3,0 Ah = 54 Wh
Gewicht	1,15 kg
Temperaturüberwachung	ja
Zellenart	Nickel-Metallhydrid, Bauform SCB C
Zellenblock	15 Stück

Technische Änderungen vorbehalten

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00

5. Sicherheitshinweise

de

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

-ACHTUNG-! Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. *Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).*

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.

5.1.1 Arbeitsplatz

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** *Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*

b) **Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

5.1.2 Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Geräts muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.*

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.*

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.*

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich zugelassen sind.** *Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.*

5.1.3 Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Geräts kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.*

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS" ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** *Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.*

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*

e) **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** *Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.*

5.1.4 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder den Akku-Pack aus dem Gerät, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.*

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Geräts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5.1.5 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkugeräten

a) **Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einsetzen.** *Das Einsetzen eines Akkus in ein Elektrowerkzeug, das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.*

b) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** *Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.*

c) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** *Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.*

d) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** *Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.*

e) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** *Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.*

5.1.6 Service

a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.*

5.2 Zusätzliche Sicherheitshinweise

de

5.2.1 Sicherheit von Personen

a) **Tragen Sie Gehörschutz.** *Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.*

b) **Vermeiden Sie die Berührung rotierender Teile. Schalten Sie das Gerät erst im Arbeitsbereich ein.** *Die Berührung rotierender Teile, insbesondere rotierender Werkzeuge, kann zu Verletzungen führen.*

c) **Wird das Gerät ohne Staubabsaugung betrieben, müssen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten einen leichten Atemschutz benutzen.**

d) **Vermeiden Sie einen unbeabsichtigten Anlauf. Tragen Sie das Gerät nicht mit dem Finger am Ein-Ausschalter. Bei Nichtgebrauch des Gerätes während einer Arbeitspause, vor der Wartung, beim Wechsel von Werkzeugen und während des Transports ist die Transportsicherung zu benutzen (Rechts-/Links-Umschaltstössel in Mittelstellung).**

e) **Betreiben Sie das Gerät nur bestimmungsgemäss und in einwandfreiem Zustand.**

f) **Benutzen Sie Schutzhandschuhe für den Werkzeugwechsel, da das Werkzeug durch den Einsatz heiss wird.**

g) **Das Gerät ist nicht bestimmt, für die Verwendung durch Kinder oder schwache Personen ohne Unterweisung.**

h) **Kinder sollten unterwiesen sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen dürfen.**

i) *Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.* **Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung. Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen geeigneten, von Hilti empfohlenen Mobilentstauber für Holz und/oder Mineralstaub der auf dieses Elektrowerkzeug abgestimmt wurde. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen. Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.**

5.2.2 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

a) **Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das**

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00

de

Werkstück festzuhalten. *Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand, und Sie haben ausserdem beide Hände zur Bedienung des Geräts frei.*

b) **Stellen Sie sicher, dass die Werkzeuge das zum Gerät passende Aufnahmesystem aufweisen und ordnungsgemäss in der Werkzeugaufnahme verriegelt sind.**

c) **Halten Sie, wenn verdeckt liegende elektrische Leitungen oder das Netzkabel durch das Werkzeug beschädigt werden können, das Gerät an den isolierten Griffflächen fest.** *Bei Kontakt mit stromführenden Leitungen werden ungeschützte Metallteile des Geräts unter Spannung gesetzt und der Benutzer wird dem Risiko eines elektrischen Schlags ausgesetzt.*

5.2.3 Elektrische Sicherheit

a) **Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre z.B. mit einem Metallsuchgerät.** *Aussenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.*

5.2.4 Arbeitsplatz

a) **Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.**

b) **Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.** *Schlecht belüftete Arbeitsplätze können Gesundheitsschäden durch Staubbelastung hervorrufen.*

5.2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während dem Einsatz des Geräts eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und leichten Atemschutz benutzen.



Augenschutz benutzen





Schutzhelm benutzen



Leichten Atemschutz benutzen



Gehörschutz benutzen



Schutzhandschuhe benutzen

5.2.6 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkugeräten

a) **Stellen Sie sicher, dass die Aussenflächen des Akku-Packs sauber und trocken sind, bevor Sie den Akku-Pack zum Ladevorgang in das entsprechende Ladegerät einführen.**

b) **Kontrollieren Sie den sicheren Sitz des Akku-Packs im Gerät.** *Ein herunterfallender Akku-Pack kann Sie und/oder Andere gefährden.*

c) **Am Ende ihrer Lebensdauer müssen die Akku-Packs sicher entsorgt werden (siehe Kapitel 10).**

d) **Beschädigte Akku-Packs (zum Beispiel Akku-Packs mit Rissen, gebrochenen Teilen, verbogenen, zurückgestossenen und/oder herausgezogenen Kontakten) dürfen weder geladen noch weiter verwendet werden.**

6. Inbetriebnahme

Ein neuer Akku-Pack muss vor Inbetriebnahme unbedingt eine korrekte Erstladung erhalten.

- bei Ladegerät SFC 7/18 H über 24 Stunden normal laden oder
- bei Ladegerät SFC 7/18, C7/24 oder TCU 7/36 über 12 Stunden mit der Auffrischfunktion laden damit sich die Zellen richtig formieren können. Eine nicht korrekt ausgeführte Erstladung kann zur dauerhaften Beeinträchtigung der Akku-Kapazität führen.

-HINWEIS-

- Das Gerät darf nur mit dem Akku-Pack SFB 185 verwendet werden.
- Bei niedrigen Temperaturen sinkt die Leistung des Akku-Packs.
- Lagern Sie das Akku-Pack bei Raumtemperatur.
- Lagern Sie das Akku-Pack nie in der Sonne, auf Heizungen oder hinter Glasscheiben.
- Arbeiten Sie mit dem Akku-Pack nicht bis das Gerät zum Stillstand kommt. Wechseln sie rechtzeitig auf den zweiten Akku-Pack. Laden Sie den Akku für den nächsten Wechsel sogleich wieder auf.
- Verwenden Sie nur TX-BT 4/7-80 / 110 / 150 Stufenbohrer.

Der Akku lässt sich nicht über den Gürteladapter laden, Akku immer direkt in das Ladegerät zum Laden stecken.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00

7. Bedienung

-VORSICHT-

– Das Gerät und der Bohrvorgang erzeugen Schall. Zu starker Schall kann das Gehör schädigen. Benutzen Sie einen Gehörschutz.
– Durch den Bohrvorgang kann Material absplittern. Abgesplittertes Material kann Körper, Atemwege und Augen verletzen. Benutzen Sie einen Augenschutz, einen leichten Atemschutz und einen Schutzhelm.
– Das Bohrfutter hat eine raue Oberfläche. Am drehenden Bohrfutter können die Hände verletzt werden. Benutzen Sie Schutzhandschuhe.

7.1 Schnellspannbohrfutter

7.1.1 Schnellspannbohrfutter öffnen 3

1. Öffnen Sie das Schnellspannbohrfutter durch Drehen an der Hülse, bis das Werkzeug eingespannt oder herausgenommen werden kann.

7.1.2 Schnellspannbohrfutter schliessen 4

1. Setzen Sie das Werkzeug ein.
2. Spannen Sie das Werkzeug durch Drehen der Hülse fest.

7.2 Ein-/Ausschalten 5

Wird der Motor länger als 2–3 Sekunden durch einen blockierten Bohrer zum Stillstand gebracht, müssen Sie, um einen Schaden zu vermeiden, das Gerät ausschalten.

1. Durch langsames Drücken des Ein-/Aussschalters können Sie die Drehzahl stufenlos zwischen 0 und maximaler Drehzahl wählen.

7.3 Dauerbetrieb einstellen 5

Mit dem Feststellknopf für Dauerbetrieb wird das Gerät eingeschaltet und der Motor läuft stetig mit der optimalen Drehzahl und optimaler Motorkühlung.
Wird der Motor länger als 2–3 Sekunden durch einen blockierten Bohrer zum Stillstand gebracht, müssen Sie, um einen Schaden zu vermeiden, das Gerät ausschalten.

1. Drücken sie den Ein-/Ausschalter und halten Sie ihn in gedrückter Position fest .
2. Drücken Sie den Feststellknopf.
3. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter los.
4. Lassen Sie den Feststellknopf los.

7.4 Dauerbetrieb ausschalten 5

1. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter bis zum Anschlag. Der Feststellknopf springt in die Ausgangsposition zurück und löst damit den Dauerbetrieb auf.

7.5 Gürtelhaken 6 7

Mit dem Gürtelhaken können Sie das Gerät körperanliegend am Gürtel befestigen. Für die optimale Position muss der Gürtelhaken aus der Horizontale um 30° nach oben gedreht werden.

1. Entfernen Sie das Akku-Pack.
2. Drücken Sie den Knopf **I**.
3. Drehen Sie den Gürtelhaken aus der Horizontale um 30° nach oben bis er einrastet **II**.

Zusätzlich kann der Gürtelhaken für Linkshänder auf die andere Geräteseite gewechselt werden.

1. Drücken Sie den Knopf **I**.
2. Drehen Sie den Gürtelhaken aus der Horizontale um 70° nach unten **I**.
3. Ziehen Sie den Gürtelhaken aus der Führung.
4. Schieben Sie den Gürtelhaken von der andern Seite in die Führung **II**. Der Gerüsthaken muss dazu am Akku-Pack anliegen, damit die Führungsschlitze im Motorengehäuse und Gerüsthaken für die Stiftsicherung übereinander liegen **III**.
5. Drehen Sie den Gürtelhaken um 70° in die Horizontale, bis er einrastet **III**.
   -HINWEIS-
   Vergewissern Sie sich, dass der Gürtelhaken sicher befestigt ist.

7.6 Gerüsthaken 8

Mit dem Gerüsthaken kann das Gerät vielfältig zwischengelagert werden. Falls der Gerüsthaken nicht benötigt wird, kann er gänzlich entfernt werden.

7.6.1 Ausbau

1. Entfernen Sie das Akku-Pack.
2. Drücken Sie den Knopf **I**.
3. Drehen Sie den Gürtelhaken aus der Horizontale um 70° nach unten **II**.
4. Ziehen Sie den Gürtelhaken aus der Führung **III**.
5. Entfernen Sie den Gerüsthaken **III**.
6. Schieben Sie den Gürtelhaken in die Führung **III**.
7. Drehen Sie den Gürtelhaken um 70° in die Horizontale, bis er einrastet **II**.

7.6.2 Einbau

1. Drücken Sie den Knopf **I**.
2. Drehen Sie den Gürtelhaken aus der Horizontale um 70° nach unten **II**.
3. Ziehen Sie den Gürtelhaken aus der Führung **III**.
4. Setzen Sie den Gerüsthaken ein. Der Gerüsthaken muss dazu am Akku-Pack anliegen, damit die Führungsschlitze im Motorengehäuse und Gerüsthaken für die Stiftsicherung übereinander liegen.
5. Schieben Sie den Gürtelhaken in die Führung **III**.
6. Drehen Sie den Gürtelhaken um 70° in die Horizontale, bis er einrastet **II**.
7. Setzen Sie das Akku-Pack ein.
   -HINWEIS-
   Vergewissern Sie sich, dass der Gerüsthaken sicher verriegelt ist. Verwenden Sie den Gerüsthaken nur solange wie nötig. Legen Sie das Gerät sicher ab, wenn Sie es länger nicht benötigen.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00

7.7 Akku-Pack entfernen (2-Fingerbedienung) 9

1. Drücken Sie beide Entriegelungsknöpfe.
2. Ziehen Sie das Akku-Pack nach unten aus dem Gerät.

7.8 Akku-Pack einsetzen 9

Verwenden Sie nur die Hilti Akku-Packs SFB 185.

1. Schieben Sie das Akku-Pack von unten in das Gerät bis es hörbar einrastet.

7.9 Akku-Pack laden

Verwenden Sie nur die Hilti Ladegeräte, C7/24, C7/36-ACS, SFC 7/18 H, SFC 7/18, TCU 7/36.
Eine falsche Verwendung kann zur Gefahr eines elektrischen Schlags, zu einer Überhitzung oder zum Auslaufen der ätzenden Flüssigkeit aus dem Akku-Pack führen.
Für den Ladevorgang lesen Sie die Bedienungsanleitung der Ladegeräte.

8. Pflege und Instandhaltung

8.1 Pflege der Werkzeuge

Entfernen Sie fest anhaftenden Schmutz und schützen Sie die Oberfläche Ihrer Werkzeuge vor Korrosion durch gelegentliches Abreiben mit einem ölgetränkten Putzlappen.

8.2 Pflege des Geräts



Vor Beginn der Reinigungsarbeiten Akku entfernen, um unbeabsichtigte Inbetriebnahme des Geräts zu verhindern!
-VORSICHT-
Halten Sie das Gerät, insbesondere die Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.
Die äussere Gehäuseschale des Geräts ist aus einem schlagfesten Kunststoff gefertigt. Die Griffpartie ist aus Elastomer-Werkstoff. Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Geräts. Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fliessendes Wasser zur Reinigung! Die elektrische Sicherheit des Geräts kann dadurch gefährdet werden.

8.3 Instandhaltung

Prüfen Sie regelmässig alle aussenliegenden Teile des Geräts auf Beschädigungen und alle Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind, oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Gerät vom Hilti-Service reparieren.
Reparaturen am elektrischen Teil dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

8.4 Pflege des Akku-Packs

Halten Sie die Kontaktflächen frei von Staub und Schmierstoffen. Reinigen Sie bei Bedarf die Kontaktflächen mit einem sauberen Putztuch.
Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht, bis der Akku völlig leer ist, das kann zu einer Beschädigung der Zellen führen. Sobald die Geräteleistung deutlich nachlässt muss der Akku wieder aufgeladen werden.
Führen Sie monatlich oder spätestens wenn die Akkukapazität deutlich nachlässt eine Auffrischungsladung durch:

- bei Ladegerät SFC 7/18 H über 24 Stunden normal laden oder
- bei Ladegerät, C7/24, SFC 7/18 oder TCU 7/36 über 12 Stunden mit der Auffrischfunktion laden.

Führt das Auffrischen nicht zum gewünschten Erfolg, empfehlen wir eine Diagnose bei Hilti.

8.5 Kontrolle nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

Nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten ist zu prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind und fehlerfrei funktionieren.

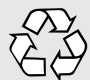
Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00

9. Fehlersuche

de

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Das Bohrfutter dreht nicht.	- Der Akku ist nicht vollständig eingerastet. - Der Akku ist leer. - Elektrischer Fehler.	- Der Akku muss mit einem hörbaren „Klick“ einrasten. - Der Akku muss geladen werden - Suchen Sie den Hilti Service auf.
Die Drehzahl fällt plötzlich stark ab.	- Die Akkukapazität geht zu Ende.	- Wechseln Sie den leeren gegen einen geladenen Akku aus.
Der Akku wird schneller leer als üblich.	- Der Akkuzustand ist nicht optimal.	- Führen Sie eine Auffrischladung aus. (siehe Bedienungsanleitung)
Der Akku rastet nicht mit einem hörbaren „Klick“ ein.	- Die Rastnasen am Akku sind verschmutzt.	- Reinigen Sie die Rasternasen damit der Akku mit einem hörbaren „Klick“ einrastet. - Suchen Sie den Hilti Service auf, falls das Problem weiter besteht.
Das Gerät oder der Akku wird heiss.	- Elektrischer Defekt. - Das Gerät ist überlastet. (Anwendungsgrenze überschritten) - Der Bohrer klemmt.	- Schalten Sie das Gerät sofort aus. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät. Suchen Sie den Hilti Service auf. - Setzen Sie das Gerät anwendungsgerecht ein. - Lösen Sie den verklemmten Bohrer.
Der Bohrer dreht sich in der Werkzeugaufnahme.	- Die Werkzeugaufnahme ist nicht entsprechend festgezogen.	- Ziehen Sie die Werkzeugaufnahme mit angemessener Kraft fest.
Der Gürtelhaken hält nicht.	- Der Gürtelhaken wurde nicht korrekt befestigt.	- Hinweis in der Bedienungsanleitung.

10. Entsorgung


Abfälle der Wiederverwertung zuführen

Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wieder verwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwendung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

Entsorgen Sie das Akku-Pack nach den nationalen Vorschriften oder geben Sie ausgediente Akku-Packs zurück an Hilti.

Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00

11. Herstellergewährleistung Geräte

Hilti gewährleistet, dass das gelieferte Gerät frei von Material- und Fertigungsfehler ist. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Gewährleistung umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile während der gesamten Lebensdauer des Gerätes. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Gewährleistung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Gewährleistung umfasst sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Gewährleistung.

12. EG-Konformitätserklärung (Original)

Bezeichnung:	Akkubetriebene Bohrmaschine
Typenbezeichnung:	XBT 4000-A
Konstruktionsjahr:	2002

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 2006/42/EG, 2004/108/EG, 2006/66/EG, EN 60745-1, EN 60745-2-1, EN ISO 12100, 2011/65/EU.

Hilti Aktiengesellschaft, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA
Quality and Process Management
Business Area
Tools & Accessories
01/2012

Jan Doongaji
Ececutive Vice President
BU Power Tools & Accessories
01/2012

Technische Dokumentation bei:
Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00



Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.: +423 / 234 21 11
Fax: +423 / 234 29 65
www.hilti.com

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan
W 2733 | 0213 | 1-Pos. 1 | 1
Printed in Liechtenstein © 2013
Right of technical and programme changes reserved S. E. & O.

377603 / A2



Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5139790 / 000 / 00